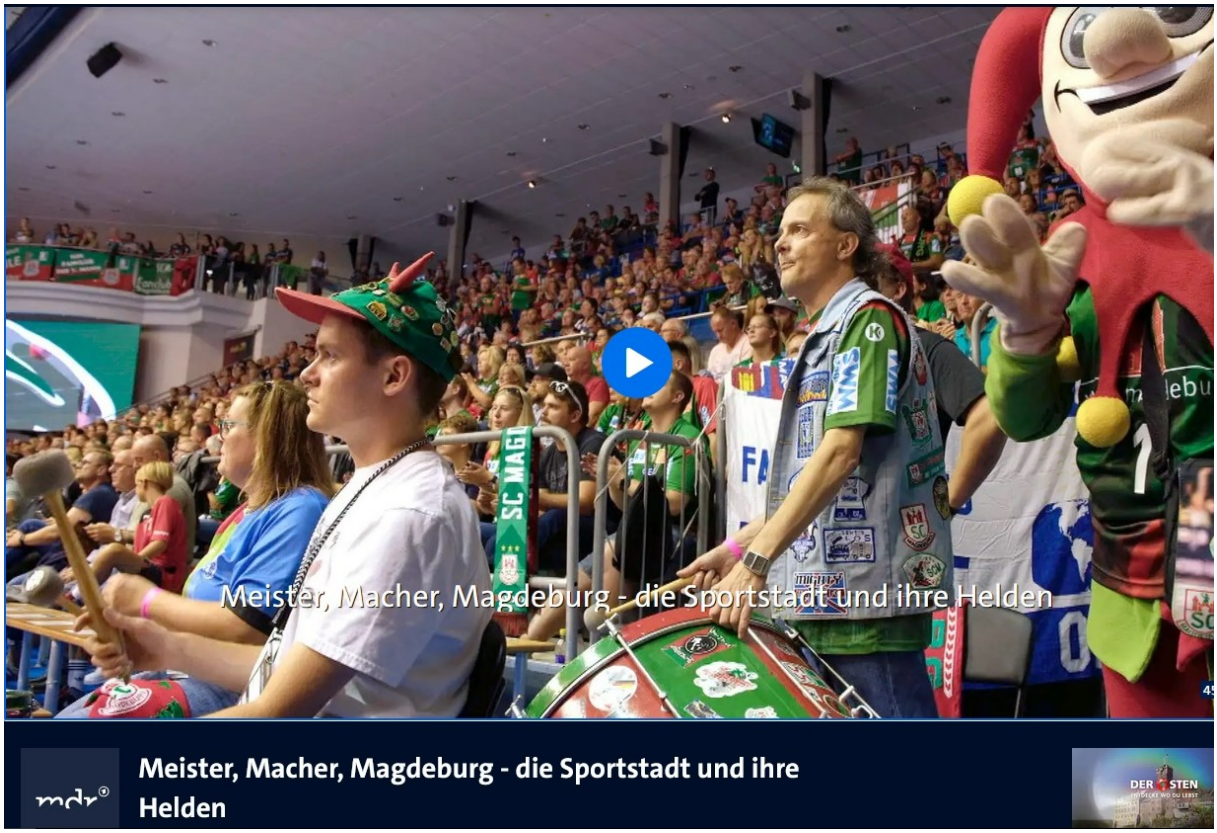
Meister, Macher, Magdeburg - die Sportstadt und ihre Helden

22.11.2022 | Erstellt von Frank Löper

Ob SCM-Handballer, FCM-Fußballer oder Schwimmer Florian Wellbrock - in Magdeburg ist der sportliche Erfolg zuhause. Wie kommt das? Und warum spielt der Sport in der 240.000 Einwohner zählenden Stadt eine so überragende Rolle? Der Film von Dirk Eyding, Michael Brandt und Jens Keller aus der MDR-Reihe „Der Osten – Entdecke wo du lebst“ geht der Erfolgsgeschichte des Magdeburger Sports auf den Grund. Zu sehen in der ARD-Mediathek bis zum 16. November 2023.



(© MDR Sachsen-Anhalt)

Die Fußballer des **1. FC Magdeburg** sind in die 2. Bundesliga aufgestiegen, die Handballer des **SC Magdeburg** nach 21 Jahren wieder Deutscher Meister! Die Schwimmgruppe des Vereins um Superstar **Florian Wellbrock** hat bei Welt-und Europameisterschaften herausragende Erfolge erzielt und die Stadt international in den Fokus gerückt.

Warum spielt der Sport in der 240.000 Einwohner zählenden Stadt eine so überragende Rolle? Die Sportbegeisterung der Magdeburgerinnen und Magdeburger gehört sicher dazu, bei Fans wie den **Fiebigs**. Ihre Herzen schlagen blau-weiß und grün-rot, sie gehören zum ältesten Fanklub der Stadt und verpassen kaum ein Heimspiel ihrer Lieblinge im Fuß- und Handball. In ihrem Keller lagern haufenweise Schätze und Sammelstücke aus Jahrzehnten

intensiven Fanlebens, mit den dazugehörigen Geschichten:

„Mein Mann und ich, wir haben uns beim Handball kennengelernt und sind dann auch zusammen zum Fußball gegangen, auch zu Auswärtsspielen gefahren, unsere Jungs haben wir auch von Anfang an mitgenommen, sie mussten gleich mit uns trommeln beim Handball“, sagt Astrid Fiebig, die sportbegeisterte Magdeburgerin.

Die zahlreichen Erfolge von FCM und SCM haben dafür gesorgt, dass aus Sportlern Idole wurden und dass der Sport in der Elbestadt bis heute so gut dasteht. Die Autoren des Films haben die Erfolge hautnah begleitet und fragen bei Akteuren, Trainern, Entscheidungsträgern, welche Motive, Hintergründe und Ursachen gibt es dafür? Welche Rolle spielt die regionale Verwurzelung dabei und wieso haben die Sportler gerade hier ihre Heimat gefunden?

„Für mich ist Magdeburg die erste Hauptstadt Deutschlands. Das erzähle ich, um den Leuten zu sagen, woher komme ich… dann erkläre ich die Geschichte Lieblingspfalz und Kaiser Otto, da kann man stolz drauf sein“, so **Ulf Steinforth**, Unternehmer und Boxmanager aus Magdeburg.

Die MDR-Reporter sind unterwegs mit den Magdeburger Handballern **Bennet Wiegert** und **Matthias Musche** sowie den Schwimm-Stars **Florian Wellbrock** und **Isabel Gose**. Magdeburgs Ex-Oberbürgermeister **Lutz Trümper** erzählt über seine langjährige Verbindung zum Fußballklub, den Handballern, aber auch darüber, wie die Stadt Voraussetzungen für Spitzen-und Breitensport schafft. „Das Grube-Stadion mit seinen 40.000 Fans und den großen Mannschaften, die hier gespielt haben, Bayern München oder Schalke 04, spiegelt eine enorme Tradition! Das hat der Stadt ein Image als Sportstadt gegeben, Selbstbewusstsein geschaffen… wir waren Europapokalsieger…Fußball ist ein Symbolsport, wo sich viele Fans dahinter versammeln und deshalb ist und bleibt Fußball der Sport mit der größten Zugkraft in der Stadt und der Region!“, sagt Lutz Trümper, der früher auch Präsident des 1. FC Magdeburg war.

Hier geht’s zur Film in der ARD-Mediathek: